

Die Krux mit den faulen Äpfeln



Ob Planer, Anlagenbauer, Großhändler oder Anlagenbetreiber – bei vorliegenden Angeboten von Wärmeaustauschern stellen sie sich die Frage, ob die angebotenen Geräte auch tatsächlich das halten, was Unterlagen oder Auswahlsoftware versprechen. Das ist bei Güntner Produkten mit einem eindeutigen Ja zu beantworten, denn Güntner Produkte werden regelmäßig im Rahmen der Zertifizierungsprogramme von „Eurovent Certify All“ kontrolliert. Damit können Güntner Kunden darauf vertrauen, Geräte mit ehrlichen und zuverlässigen Leistungsangaben zu erhalten.

Geprüfte Werte geben Sicherheit

Die Zertifizierung ist ein materieller Vorteil, der Vielen gar nicht bewusst ist. Zertifizierte Produkte stehen oft in der ersten Angebotsphase im Vergleich mit nicht zertifizierten Produkten unverdient schlechter da. Dabei wird oft nicht beachtet, dass hier faule mit guten Äpfeln verglichen werden, weil die Grundlage der Beurteilung schlicht nicht die gleiche ist. Ein Bei-

spiel: Ein Planer vergleicht das Angebot für einen zertifizierten Verflüssiger mit dem eines nicht zertifizierten Produkts. Für beide Geräte ist die geforderte Leistung und die vorgeschriebene Lautstärke angegeben. Allerdings scheint der Preis des zertifizierten Gerätes höher zu sein.

Warum sollte sich der Planer oder Projektant dann für das scheinbar teurere Gerät entscheiden? Und warum sollten ihm Nachteile entstehen, wenn er das günstigere Gerät nimmt? Um einen tatsächlichen Vergleich der Angebote möglich zu machen, muss bedacht werden, worauf die Angaben für Schalldruckpegel, Leistung usw. basieren.

Messung unter realistischen Bedingungen

So dürfen z. B. bei nach Eurovent zertifizierten Geräten die tatsächlich gemessenen Schalldruckpegel den angegebenen Wert nur um maximal 2 dB überschreiten. Für die Angabe des korrekten Schalldruckpegels können dazu nicht die Katalogwerte der Ventilatorhersteller

verwendet werden. Vielmehr müssen dazu die Ventilatoren mit Original-Düse und -Schutzgitter vermessen werden. Druck- und saugseitige Schalldruckpegel sowie die tatsächliche Einbausituation sind zu berücksichtigen. Nicht zertifizierte Wettbewerber übernehmen häufig direkt die Schallangaben der Ventilatorhersteller, unterschlagen damit die im realen Betrieb sich aufaddierenden Betriebsgeräusche, und liegen dann mit den gleichen Ventilatoren beim Gesamtschalldruckpegel eines Gerätes um 2 bis 4 dB unter den in Einbausituation gemessenen Werten eines zertifizierten Herstellers.

Ein nach Eurovent zertifiziertes Gerät dunterliegt aufgrund der sehr schwierigen Testverfahren engen Toleranzen. Die Einhaltung dieses Standards wird in jährlichen Wiederholungsprüfungen streng überwacht.

In einem von Eurovent initiierten Test wurden verschiedene Geräte von nicht zertifizierten Herstellern gemessen. Dabei wurden Minder-

leistungen von bis zu 32,5 % im Vergleich zu den Herstellerangaben festgestellt! Dies kann den Betreiber viel Geld kosten, da die Minderleistung eines Wärmeaustauschers durch höhere Leistungsaufnahmen des Verdichters oder der Verdichter ausgeglichen werden oder in ein zusätzliches Gerät investiert werden muss. Im Extremfall muss das leistungsschwache Gerät ausgetauscht werden, falls nicht genug Aufstellfläche zur Verfügung steht.

Weitere zertifizierte Daten

Neben Leistung und Schalldruck werden die elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren, der Luftvolumenstrom, die Fläche und bei Rückkühlern der Mediums-Druckverlust zertifiziert. Diese Prüfungen dienen letztlich ebenfalls zur Verifizierung der Leistungszuverlässigkeit.



Welchen konkreten Nutzen haben Sie davon?

Planer und Betreiber können sicher sein, dass die Leistung und der Schalldruckpegel der gewählten Geräte den Vorgaben entsprechen. Und der Betreiber kann mit einer langfristigen Investitionssicherheit rechnen, da die Lebenszykluskosten sich durch die gesicherten Angaben richtig berechnen lassen. Dabei spielen gerade die Energieverbrauchsdaten eine wesentliche Rolle. Die angegebene Einstufung in

die Eurovent Energie-Effizienzklasse bietet Ihnen auch in diesem Punkt hohe Planungssicherheit und ermöglicht es, die Betriebskosten zu minimieren.

Und durch die präzisen Prüfbedingungen, denen die Hersteller ihre Produkte unterziehen, können Betreiber und Planer aussagekräftige Vergleiche zwischen den verschiedenen Anbie-



tern ziehen. Das trägt zu einem fairen Wettbewerb bei und sichert Ihnen ganz nebenbei die Möglichkeit, das tatsächlich beste Gerät für Ihre Anwendung zu finden.

Fazit: Achten Sie in der Angebotsphase darauf, dass Sie nur gleichwertige Äpfel miteinander vergleichen.



Was ist Eurovent?

Eurovent ist ein nicht auf Profit ausgerichteter Verband, der auf europäischer Ebene die Interessen der Kälte- und Klimaindustrie vertritt. Der Verband wurde 1993 gegründet; mittlerweile sind über 180 Hersteller aus 23 Ländern im Zertifizierungsverzeichnis aufgeführt.

Erklärtes Ziel des Zertifizierungsprogramms ist es, durch nachgeprüfte, präzise Angaben die Grundlage für einen fairen Wettbewerb zu schaffen und Planern, Ingenieuren und Anlagenbauern durch die Vergleichbarkeit der Werte Planungssicherheit zu geben und die Auswahl der Geräte zu erleichtern.

Die Zertifizierung unterliegt strengen Vorgaben. Alle von den Herstellern vorgelegten Angaben werden durch ein unabhängiges Labor überprüft. Nur wenn die Testergebnisse mit den angegebenen Daten übereinstimmen, wird das Produkt zertifiziert. Die Prüftests müssen jährlich durchgeführt werden.

Im Bereich der Wärmeaustauscher schreibt das „Certify all“-Programm außerdem vor, dass ein Hersteller alle Produktgruppen zertifizieren lassen muss und sich nicht auf eine Produktgruppe beschränken darf. Dies bietet dem Kunden die Sicherheit, dass nicht nur ein ausgewähltes Produkt den strengen Vorgaben entspricht, sondern die gesamte Produktpalette dieses Herstellers aus den Bereichen Rückkühler, HFKW-Verdampfer und HFKW-Verflüssiger. Nicht im Eurovent Zertifizierungsprogramm enthalten sind Luftkühler mit Kälteträgern, NH₃-Verdampfer und -Verflüssiger, 60-Hz-Geräte und Radialgeräte.